

Professor Albin Egger-Lienz †

Aus der Kollektivausstellung im diesjährigen Münchner Glaspalast, die die letzten Werke des verstorbenen Meisters vorführte, hat die

Münchner „Jugend“

in ihrer Nummer 39 (1926) eine größere Anzahl veröffentlicht, darunter das Selbstbildnis des Künstlers. Von einigen früheren Werken Egger-Lienz', die ebenfalls die „Jugend“ wiedergab, sind Kunstdrucke vorhanden, so von den Bildern

Ave Maria Preis -.75 ord.

Die Mahlzeit „ 1.- „

Wir können sowohl die „Jugend“-Nummer noch einzeln liefern, wie auch die Kunstblätter und bitten zu verlangen.

Ⓜ

Verlag der „Jugend“ + München, Herrnsstraße 10.

Neuaufgabe

Die Pfarrfrau von Schönbrunn

Eine Erzählung aus dem siebenjährigen Krieg von Paul Schreckenbach

16.—20. Tausend auf holzfreiem Papier in Ganzleinen M. 3.50

Breslauer Zeitung: Eine von einem Strome starken Empfindens getragene kraftvolle Erzählung. Historisches und rein Menschliches ist zu einer fesselnden Einheit verschmolzen. Die Tendenz einer Stärkung der christlichen Lebensanschauung ist unverkennbar. — Das Werk ist nicht nur als Jugendschrift, sondern auch als Volksbuch zu empfehlen.

Neue Preuß. Kreuzzeitung: Es weht eine reine, klare Luft in dem Buche, das fesselnd, besonders kulturgeschichtlich interessant geschrieben ist.

Braunschweiger Landeszeitung: Ein Juwel unseres Bücherchranks.

Anlässlich des 60. Geburtstages von Paul Schreckenbach zu erneuter Verwendung empfohlen.

Vorzugsangebot auf Verlangzetteln.

Ⓜ



Quell-Verlag / Stuttgart